

Solidarität macht Schule

Die bunte Welt der Spendenaktionen



Illustrationen: Kat Menschik

Illustration: Menschik/MISEREOR

Grundschule/Sekundarstufe I/II:
 Fachunterricht (z.B. Religion, Sachunterricht),
 Projekt- und Aktionstage, Schulfeste

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gutes tun – das gelingt uns im Alltag oft bereits mit kleinen Dingen: Wir sehen, dass jemand schwer trägt und bieten Hilfe an. Manchmal können wir für andere aber auch einen großen Unterschied machen: Es geht jemandem schlecht und wir haben ein offenes Ohr, helfen bei Entscheidungen.

Die Schule ist ein Ort, an dem Solidarität einen besonderen Raum hat. Im Kleinen und im Großen: In diesem Lehrerforum zeigen wir Ihnen, wie Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern MISEREOR-Spendenaktionen gestalten können. Anregungen, Checklisten und skizzierte Abläufe geben Hilfestellung und machen Lust auf die gemeinsame Umsetzung der Aktionen. Dabei kann der Anlass ein Schulfest oder eine Themenwoche sein – oder ein aktuelles Ereignis, wie zum Beispiel Medienberichte über die Hungerkrise in vielen Teilen Afrikas, die die Kinder und Jugendlichen beschäftigen. Dann kann eine Aktion der Solidarität eine Möglichkeit sein, auf diese Not zu reagieren. Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie handlungsfähig sind.

Aber Spendenaktionen? Ist das denn etwas für Schulen? Wir sagen ja! Gerade in den aktuellen Krisen ist es wichtig, zusammenzuhalten, Gemeinschaft zu leben

und zu erkennen: Miteinander stellen wir etwas auf die Beine! Dabei entscheidet nicht der Erlös, ob eine Aktion am Ende erfolgreich war. Es geht um Teamarbeit, um Globales Lernen und ums Aktivwerden. Und all das tut gut!

Deswegen stehen unsere MISEREOR-Spendenaktionen unter dem Motto: Gutes tun! Das Engagement hilft nicht nur unmittelbar den Menschen, die die Unterstützung dringend brauchen, sondern lehrt auch: Wir alle sind Teil der einen Weltgemeinschaft. Wir lernen voneinander und miteinander. Wir gestalten Projekte, feiern Erfolge und strukturieren um, wenn es mal nicht nach Plan läuft. Dieses Füreinander-da-sein macht uns zum wichtigen Teil einer sozialen Gesellschaft. Wir sehen Not, setzen uns für die Betroffenen ein und machen damit einen Unterschied.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der bunten Welt der Spendenaktionen und freuen uns, Sie bald bei der Umsetzung zu unterstützen.

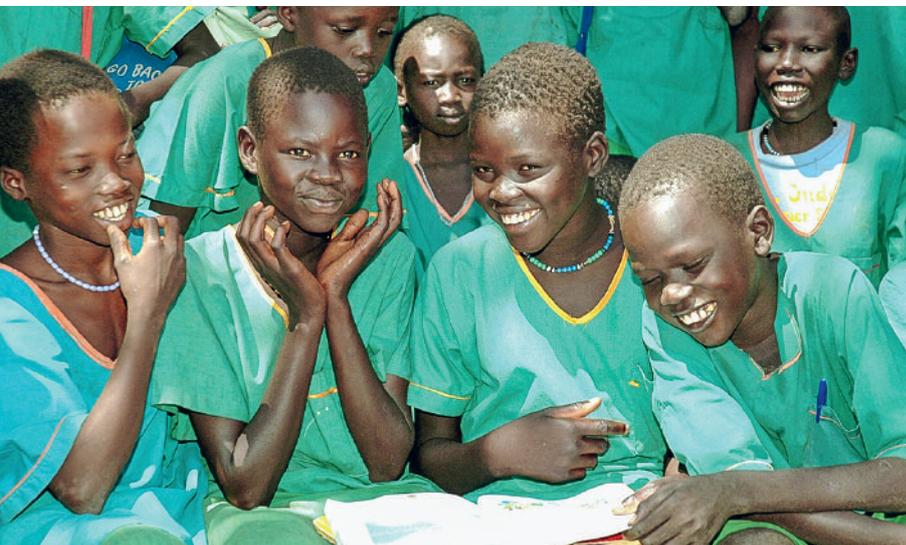
Ihre
Miriam Thiel
 Miriam Thiel

J. Jung
 Johanna Jung

Suzanne Lemken
 Suzanne Lemken

Die Motivation beginnt mit dem Ziel

Das Schuljahr hält viele Anlässe für eine MISEREOR-Spendenaktion bereit



„Schulen für den Frieden“ – ein Projekt von MISEREOR:

Im Unabhängigkeitskrieg wurde die Bildungsinfrastruktur im Südsudan zerstört. 2015 begann die katholische Diözese Rumbek, mithilfe von MISEREOR Schulgebäude wiederherzurichten und Lehrkräfte auszubilden. Schwerpunkte sind neben der Grundbildung die Menschenrechts- und Friedenserziehung sowie die besondere Förderung von Mädchen. Doch die Corona-Krise stellte die Aufbauarbeit infrage. Als die Schulen nach monatelangem Lockdown wieder an den Start gingen, blieben etliche Kinder dem Unterricht fern. Denn Corona hat die Armut verschärft, die Kinder müssen für das Überleben ihrer Familien arbeiten. Mit MISEREOR setzt sich die Diözese Rumbek daher dafür ein, die Einkommenssituation der Familien zu verbessern. Durch Förderunterricht, Freizeitangebote und Nahrungsmittelhilfe soll die Schule für die Kinder wieder attraktiv werden. Die Kinder sind alle diese Anstrengungen wert – denn sie haben ein Recht auf eine Zukunft.

Foto: Meissner/MISEREOR

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern platziert Tische und Stühle im Foyer, organisiert Becher und Teller. Frische Brote werden aufgeschnitten, Getränkespender bereitgestellt. Es steckt viel liebevolle Vorbereitung in einer Spendenaktion für ein MISEREOR-Projekt!

Eine Spendenaktion ist aber mehr als bloß „Geld sammeln für den guten Zweck“. Daher kommt es entscheidend auf die Vorbereitung und das Umfeld an, in dem sie stattfindet. Weitere Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte können sich anstecken lassen und ihre Fähigkeiten einbringen. Gemeinsam Gutes tun und Wirkung sehen – das ist eine wichtige Erfahrung.

Dass es auf der Welt Hunger, Klimakatastrophen, Kriege und Armut gibt, erfahren die Kinder und Jugendlichen inzwischen wie selbstverständlich über ver-

schiedenste Kanäle. Die Corona-Pandemie hat auch in Deutschland sicher Geglaubtes ins Wanken gebracht. Eine Spendenaktion, die gemeinsam vorbereitet und nachbearbeitet wird, schafft die Möglichkeit, ins Handeln zu kommen. Schülerinnen und Schüler zeigen: Wir akzeptieren Ungerechtigkeit nicht, wir sehen die Möglichkeiten einer anderen Welt und ziehen dafür an einem Strang.

Der Weg einer Glücks-Keks-Spende aus der Spendendose bis zum Projekt „Schulen für den Frieden“ im Südsudan ist weit. Das liegt nicht nur an der Entfernung von mehr als 5000 Kilometern. Bei der Umsetzung einer Spende in die konkrete Unterstützung von Projekten und Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika greifen viele Rädchen ineinander. Es funktioniert nicht ohne Organisation. Dennoch gehen von jedem Euro bei MISEREOR 94 Cent in die geförderten Projekte. Bei einem Erlös von 100 Euro für selbstgebackene Glücks-Kekse können dann zum Beispiel sieben Schulbänke für etwas mehr als 90 Euro im Südsudan angeschafft werden.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen DZI bescheinigt MISEREOR den effizienten, verantwortungsvollen Umgang mit Spenden. Regelmäßig wird geprüft, wie MISEREOR mit seinen Partnerorganisationen zusammenarbeitet. Unabhängige Gutachter untersuchen, wie wirkungsvoll die einzelnen Maßnahmen sind, die mit dem Erlös einer Spendenaktion realisiert werden. Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein konkretes MISEREOR-Projekt über einen längeren Zeitraum unterstützen, erhalten Sie einmal im Jahr einen Bericht über dessen Erfolge, Herausforderungen und Ziele. Mehr über die Spendenprojekte von MISEREOR erfahren Sie unter www.misereor.de/projekte (siehe S. 8).

Ein Stück des Weges teilen: die MISEREOR-Spendenprojekte

Möchten Sie miterleben, wie unsere Partnerorganisationen Ihre Spende in Hoffnung und Zuversicht verwandeln? Das geht. „Von Herzen. Direkt. Spenden.“ – die neue Infobroschüre über Spendenprojekte und Projektpartnerschaften verrät, wie. Bestellen Sie sie kostenlos über <https://www.eine-welt-shop.de> > MISEREOR > Projektpartnerschaften (Best.-Nr.: 521322)



Mit MISEREOR hat Ihre Schule einen starken Partner an ihrer Seite: Wir haben uns in vielen Fragen der Entwicklungszusammenarbeit als verlässliches Werk etabliert. Aber unsere Arbeit können wir nur mit Ihrer Hilfe aufrechterhalten!



Der Weg zu Ihrer Spendenaktion

Teamarbeit wird bei einer Spendenaktion großgeschrieben. Damit Ihre Spendenaktion ein voller Erfolg wird, haben wir für Sie hier ein paar Tipps und Checklisten zusammengestellt. Natürlich können Sie die Pläne je nach Art und Umfang Ihrer Aktion anpassen.

Das Team legt die wichtigsten Eckdaten fest:

- Welche Aktion passt zu uns?
- Wann soll die Aktion stattfinden?
Zu welchem Anlass?
- Wo soll sie stattfinden und wie lange wird sie dauern?
- Welche Sponsoren können angesprochen werden?

Nach der Klärung dieser Eckdaten wird es konkret. Möglicherweise bietet es sich an, Aufgaben auf kleinere Gruppen aufzuteilen: je nach Aufwand der Aktion, den Gegebenheiten vor Ort, Interessen und Talenten der Schülerinnen und Schüler.

Sie können die Spendenaktion unter ein bestimmtes Thema stellen und dazu im Vorfeld mit den Schülerinnen und Schülern ein konkretes Projekt in den Unterricht einbinden, dem der Erlös zugutekommen soll. Dazu können Infowände gestaltet werden, die im Vorfeld im Foyer über das Projekt und den Spendenzweck informieren. Die rund 25 verschiedenen MISEREOR-Spendenprojekte, die Sie derzeit direkt unterstützen können, decken wichtige Themen ab, wie zum Beispiel Bildung, Gesundheit, Ernährung und Klimaschutz.

Eine Übersicht über die Projekte und Themen finden Sie auf unserer Webseite unter www.misereor.de/spenden.



Checkliste

Vor der Aktion

- Materialbestellung bei MISEREOR
- evtl. Projektauswahl
- digitale Spendendose einrichten (siehe S. 5):
www.misereor.de/digitale-spendendose
- Werbung machen (Schulwebseite, soziale Medien, Lokalpresse; mehr dazu auf S. 4)
- Gestaltung des Aktionsstandes

Während der Aktion

- Verpflegung der Teilnehmenden und des Organisationsteams
- Dokumentation durch Fotos und Videos
- Begleitung in den sozialen Medien

Nach der Aktion

- Bericht über die Aktion der lokalen Presse anbieten
- Bericht auf der Schulwebseite einstellen
- Dank an Unterstützerinnen und Unterstützer
- Überweisung der Spenden an MISEREOR
- gemeinsame Auswertung als Thema im Unterricht

Ihr Schuljahr bunt gestalten

Das Schuljahr hält zahlreiche Anlässe für eine MISEREOR-Spendenaktion bereit. Andere können Sie aktiv auf Ihre Agenda nehmen und so vielleicht neue Traditionen begründen. Blicken Sie auch auf Ihren Ort und Ihre Gemeinde!

Hier ein paar Ideen:

Sommerfest | Bundesjugendspiele | Kreativmarkt | Elternsprechtag | Zeugnisausgabe | Weihnachtsmarkt | Gemeinde-/Pfarrfest | „Welttage“ (z. B. der Weltkindertag am 1. Juni bzw. 20. September) | Austausch-Schulbesuch | Erntedank | Projektwoche | Martinsfest | Basare an Ostern und im Advent



Foto: Klammer/ MISEREOR

Damit gute Taten große Kreise ziehen:

So werben Sie erfolgreich für Ihre Spendenaktion



Wenn eine Schule stolz auf ihren Einsatz blickt, so bleibt das nicht lange im Verborgenen. Aber Ihre MISEREOR-Aktion kann noch mehr – wenn Sie die Reichweite durch gezielte Maßnahmen steigern. Ihre Schülerinnen und Schüler erzielen ein besseres Spendenergebnis, trainieren Medienkompetenz und Projektmanagement und kooperieren mit den Lokalmedien.

Presse und Radio – Klassiker mit starker lokaler Wirkung:

Schon bei der Planung sollte Ihre Gruppe geeignete Medien auswählen. Beschränkt sich Ihre Aktion auf das nächste Umfeld, sind Sie bei der lokalen Presse und bei Ihren lokalen Radiosendern gut aufgehoben. Ist das Event überregional angelegt oder wird es prominent unterstützt? Dann berücksichtigen auch Medien mit größerer Reichweite den Termin gern.

Checkliste – diese Infos benötigt die Redaktion:

- Wer macht was, wann, wo, wie und warum?
- Was macht die Aktion einzigartig?
- Wie bekommen wir Bildmaterial und Originaltöne?
- Wer beantwortet unsere Fragen?

Ins Netz damit – Onlinekanäle sinnvoll bespielen:
Ihre Schülerinnen und Schüler nutzen täglich Online-medien und sollten deshalb unbedingt altersentspre-

chend in die Kommunikation eingebunden werden. Diese Fragen können der Redaktion als nützliche Leitlinie dienen:

Ziel unserer Werbung: Welches Ziel verfolgen wir? Suchen wir Hilfe? Bitten wir um Spenden? Möchten wir Gäste oder Publikum einladen?

Zielgruppe: An wen richtet sich die Spendenaktion? Wer sollte zusätzlich informiert sein?

Ort: Wo finden wir unsere Zielgruppen? Nutzen sie soziale Medien und bestimmte Webseiten? Können wir sie über Newsletter oder Messenger erreichen? Tipp: Häufig lassen sich mehrere Kanäle kombinieren.

Inhalt: Die wichtigsten Informationen sollten Sie analog der Checkliste für Radio und Presse zusammentragen. Ihre Texte sollten kurz, knackig und werbend sein. Schließlich soll die Zielgruppe die Aktion unmittelbar verstehen.

Wie: Die Schulwebseiten bieten sich als Herzstück Ihres Online-Angebots an. Sie sollten zuallererst mit allen Informationen über die Aktion bestückt werden. Ideal: eine kurze Seite, die wenig Verlinkungen nach außen enthält. Darauf verweilen Ihre Leserinnen und Leser, bis sie die Informationen verarbeitet haben.

Rechtssicher werben

Wenn Sie Fotos nutzen möchten, auf denen Menschen abgebildet sind, brauchen Sie deren schriftliches Einverständnis, bei Minderjährigen das der Erziehungsberechtigten. Wir bieten eine Vorlage an.

Verwenden Sie keine Fotos aus dem Internet, wenn Sie nicht die Erlaubnis der Urheberin oder des Urhebers haben.

Ergänzend kann Ihr Team weitere Kanäle bespielen:

- YouTube: Gestalten Sie ein Video von ein bis zwei Minuten Länge – ein dynamisches, anschauliches Beispiel für die Aktion mit der Aufforderung zum Mitmachen am Schluss.
- Instagram: Sie haben die Wahl zwischen einem kurzen Video (30 Sekunden bis eine Minute), einem Feedbeitrag oder einer Live-Story.
- Facebook: Gestalten Sie ein Posting oder stellen Sie den Termin ein. Verbreiten Sie den Beitrag auch über geeignete Gruppen!



Ideen für Ihre Aktion

Starke Töne

Gemeinsam. Singen. Gutes tun.



Musik verbindet. Gemeinsam Musik machen umso mehr. Diese Aktion ist daher vor allem für einen Schulchor oder ein Schulorchester eine tolle Idee. Auch ein Projektchor für solch ein Konzert gibt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein Event für den guten Zweck zu organisieren und zu erleben.

Die Idee ist einfach: Eine Sängerin, der Schulchor oder eine Schulband stehen auf der Bühne. Dort werden die Texte bekannter Lieder an die Wand projiziert – und das Publikum singt mit! Am Ende des Mitsingkonzerts lassen Sie eine Spendendose herumgehen.

Was bleibt, ist ein tolles Gefühl der Gemeinschaft, die Musik bekannter Lieder im Ohr und die Gewissheit, etwas Gutes getan zu haben. Wir unterstützen Sie mit einer Musterpräsentation für Liedtexte, Plakaten zum Selbstbeschriften und Bannern für die Bühnengestaltung. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Webseite: www.misereor.de/starke-toene.



Gemeinsam singen ist pandemiebedingt nicht möglich? Auch ein Konzert über Videokonferenz ermöglicht „Starke Töne“! Verbunden mit der digitalen Spendendose wird der musikalische Abend zum Erfolg.

#GutesTun

Gemeinsam. Online. Spenden sammeln.

Unser Leben spielt sich zunehmend online ab. Das Netz verbindet – auch, wenn räumlicher Abstand gegeben oder geboten ist. #GutesTun bietet Ihrer Klasse, Gruppe oder AG mit der „digitalen Spendendose“ die einfache und sichere Möglichkeit, online für eine gute Sache aktiv zu werden.

Kreativität ohne Grenzen

Der Schulalltag sowie die Interessen der Schülerinnen und Schüler liefern Aktionsideen und -anlässe. Bei der Planung werden Sie erstaunt sein, welche kreativen Schätze ans Tageslicht kommen! Ansonsten lassen Sie sich gern von uns inspirieren: www.misereor.de/gutestun.

Auch daraus ergeben sich Anknüpfungsmöglichkeiten für den Unterricht. Zudem nehmen die beteiligten Kinder und Jugendlichen ganz unterschiedliche Rollen ein und entfalten ihre Talente.



Vielfältige Kompetenzen

Werbung macht den Erfolg, besonders bei der digitalen Spendenaktion. Das stärkt wiederum die Medienkompetenz. So brauchen Ihre Schülerinnen und Schüler gutes Bild- und Videomaterial, das sie erstellen, bearbeiten und rechtssicher nutzen müssen. Sie bereiten Texte für unterschiedliche Medien auf, verwalten und aktivieren Kontakte. Ganz nebenbei üben sie verschiedene Methoden des Projektmanagements ein. Unser Aktionstool bietet ihnen den praktischen und komfortablen Rahmen dazu.

#GutesTun mit der digitalen Spendendose



- Schnell eingerichtet, langfristig flexibel: Wenn Sie Ihre Aktion konzipiert haben, legen Sie unter www.misereor.de/digitale-spendendose Ihre Spendendose an. Texte, Bilder, Laufzeit und Spendenziel können immer wieder angepasst werden.
- Analog? Digital? Herumreichen bringt den Erfolg! Wie eine „echte“ Spendendose muss auch die digitale Version aktiv herumgebracht werden. Dazu erhalten Sie einen Einbettungscode für die Schulwebseite und einen Link, den Sie (bzw. Ihre Schülerinnen und Schüler) online verteilen und per QR-Code in den öffentlichen Raum tragen. Vor und nach der Aktion sind intensive Werbemaßnahmen gefragt. Lesen Sie dazu auch unsere Tipps auf Seite 4.
- Verwaltung inklusive: Die mit der Aktion angesprochenen Spender und Spenderinnen werden von MISEREOR betreut. Sie können sich mit Fragen zum Spendenvorgang an uns wenden, erhalten ein Dankschreiben und auf Wunsch eine Spendenquittung. Die Spenden kommen automatisch dem gewünschten Zweck zugute.

Infos und Beratung unter: www.misereor.de/gutestun



Soli-Brötchen werden gegen Spende angeboten.

Foto: St. Hildegard-Schule, Haldensleben

Solibrot

Backen. Teilen. Gutes tun.

Der Tag eines Schülers, einer Schülerin beginnt in Deutschland oft mit einer Scheibe Brot beim Frühstück. Eine zweite Stärkung gibt es gegen 9:30 Uhr: das Pausenbrot. So begleitet Brot bereits von Kindheit an Mädchen und Jungen durch ihren Alltag. Und jetzt können sie als Klassengemeinschaft mit Broten Gutes tun – sogar den Hunger in der Welt lindern. Idealerweise schließt sich die Solibrot-Aktion an eine Unterrichtseinheit zum Thema „Ernährung/Nahrungsmittelverteilung“ an.

Auf die Brote, fertig, los!

Die ganze Klasse backt Brote oder Brötchen: in der Schulküche, in der Familie oder gruppenweise bei jemandem zu Hause. Als kleine und große Solibrote werden sie dann gegen eine Spende abgegeben: beim Elternsprechtag, beim Adventsbasar, auf dem Schulfest, in der Nachbarschaft oder auf dem Wochenmarkt.

Oder die Klasse sucht sich einen starken Partner: Mit der richtigen Ansprache können die Mädchen und Jungen nicht nur wertvolle Fähigkeiten trainieren, sondern auch die Bäckerei am Ort für die Aktion gewinnen. Die Bäckerei spendet Brot für den Aktionstag oder macht als Partner mit, indem eine Brotsorte aus dem Sortiment zum Solibrot erklärt und mit einem Benefizanteil verkauft wird.

Talente fördern

Die Klasse kann sich auch in Teams aufteilen: zum Beispiel in Backteams und Teams für die Werbung, damit viele am Ort vom Engagement der Schülerinnen und Schüler erfahren. Dazu gibt es bei MISEREOR kostenloses Aktionsmaterial wie Plakate, Spendenboxen sowie Tüten und Banderolen, um die Solibrote am Aktionstag in Szene zu setzen. Den Aktionstag führt die Klasse dann gemeinsam durch.

Alle Infos unter www.misereor.de/solibrot

GRUNDSCHULEN AUFGEPASST!

„Solibrot – Aktion für Grundschulen“

In der Grundschule setzen Sie mit der Solibrot-Aktion auch im Religions-, Ethik- und Sachunterricht besondere Akzente. Die Inhalte des Ordners „Solibrot – Aktion für Grundschulen“ kombinieren dazu unterrichtliches und außerunterrichtliches „globales Lernen“:

- Grundnahrungsmittel der Welt – vier Unterrichtsstunden für die Klassen 1–4
- Kinder haben Rechte – drei Unterrichtsstunden für die Klassen 3–4
- Über den Tellerrand geschaut – Projekttag für die Klassen 4–5
- Baukasten Projektwoche – Anregungen und Materialien für die Klassen 1–6
- Zusatzmaterial wie Spiele und Lieder sowie Tipps rund um die Spendenaktion



Den Ordner erhalten Sie unter www.misereor-medien.de oder unter 0241/442-542
Best-Nr.: 531319 | € 5,00 (zzgl. Versandkosten)

Weitere Infos unter www.misereor.de/solibrot-grundschule sowie im Lehrerforum Nr. 116 „Solibrot – Aktionsimpuls für die Schule“: www.misereor.de/lehrerforum

> Weitere Ausgaben lesen > Lehrerforum Nr. 116

Coffee Stop

Kaffee. Trinken. Gutes tun.

Das Prinzip „Coffee Stop“ ist einfach: Heiße Getränke werden gegen eine Spende ausgeschenkt. Wenn Sie einen niederschweligen Einstieg suchen, ist dies die beste Wahl. Kaffee, Tee oder Kakao finden sicheren Absatz bei Veranstaltungen in der Schule oder außerhalb. Die fair gehandelten Rohstoffe bieten einen direkten Bezug zum Spendenziel. Der Umfang der Aktion kann flexibel gehandhabt werden. Zum Beispiel kann Ihre Gruppe den Coffee Stop zum Infostand erweitern, wobei wir Sie mit geeigneten Publikationen und Materialien unterstützen.



Statt des Kaffees kann fair gehandelter Kakao oder Tee ausgeschenkt werden. Sie könnten den Coffee Stop auch außerhalb der Schule anbieten und dann mit anderen lokalen Akteuren kooperieren. Checklisten, Infos und Materialbestellung unter www.misereor.de/coffee-stop



Foto: Kinderkirche Baldersheim

Glücks-Kekse

Gerecht. Geteilt. Gutes tun.

Kleines Backwerk macht großen Spaß: beim Teigrühren, Dekorieren und Verteilen. Hier geht es nicht nur um faire Zutaten und sachgerechte Zubereitung, sondern auch um die kreative Präsentation. Glücks-Kekse können Sie in Kombination mit einem Coffee Stop anbieten und so verschiedene Teams zusammenbringen. Da sich die Kekse abgepackt vertreiben lassen, eignen sie sich außerdem als Bestandteil einer #GutesTun-Online-Aktion. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5. Rezepttipp, Materialbestellung und Beratung unter www.misereor.de/gluecks-kekse

Solidarität geht

Laufen. Spenden. Gutes tun.

Seit einem Vierteljahrhundert ruft MISEREOR zur Aktion „Solidarität geht“ auf. Und seit Beginn dieser Aktion machen sich vor allem Schulen und einzelne Klassen auf den Weg. Die Benefizaktion ist ganz einfach: Gruppen oder Schulklassen laufen/gehen/fahren zugunsten von Menschen in Afrika, Asien oder Südamerika – zu Fuß, per Fahrrad oder auch auf Inlineskates. Sponsoren belohnen jeden zurückgelegten Kilometer mit einer Spende.

Die Wegstrecke kann außerdem mit unterschiedlichen Stationen bestückt werden, die inhaltlich auf das unterstützte Projekt oder Thema eingehen. Dann wird schon aus dem Lauf allein eine Lernerfahrung. Kinder und Jugendliche mit Handicap sind bei einer fairen Auswahl der Strecke auch nicht im Nachteil. Jede und jeder kann Teil der Solidaritätsaktion sein! Es ist eine Idee, die läuft.

Die Aktion, die sich seit Generationen bewährt

Vielleicht haben Sie die Aktion „Solidarität geht“ auch schon selbst so oder so ähnlich als Schülerin oder Schüler mitgemacht? Sind selbst mit dem Zettel für die

Pandemieerprobte:

Bewegung für den guten Zweck lässt sich auch abgewandelt

in kleinen Gruppen oder zu Hause umsetzen:

Unter dem Motto „Sprung aus der Armut“ erhielten die Schülerinnen und Schüler der St. Ursula-Schulen in Villingen-Schwenningen beispielsweise für jeden Seilsprung, den sie innerhalb einer Minute schafften, einen zuvor ausgehandelten



Sponsorinnen und Sponsoren durch den Ort oder die Nachbarschaft gezogen? Die Kinder und Jugendlichen lernen hier das Überzeugen und Einbinden von Menschen für die gute Sache. Sie lernen die Orientierung im öffentlichen Raum und tragen die Tradition der Solidaritätsläufe weiter!

Was bei der Organisation noch wichtig ist

Um einzelne Spenden auch direkt an MISEREOR überweisen zu können, treten Sie bitte noch vor dem Aktionstag mit uns in Kontakt. Wir teilen Ihnen eine Aktionsnummer zu, sodass die Spenden aus Ihrer Aktion direkt zugeordnet werden können.

Es gibt ein breites Angebot an Aktionsmaterialien, dass Sie über diese Webseite finden können: www.misereor.de/solidaritaet-geht.

GRUNDSCHULEN AUFGEPASST!

Hier leisten schon die Kleinen Großes!

Glücks-Kekse, Solibrot, Coffee/Kakao-Stop und Cocktail Stop sind Spendenaktionen, bei denen schon Schulanfänger und -anfängerinnen gut einsteigen können. Für Ihren Unterricht bieten sie altersentsprechende Anknüpfungspunkte:

- Es geht nicht nur um die Zubereitung und Ausgabe von Getränken und Backwaren, sondern auch um Fürsorge, Gastfreundschaft und Gemeinschaft. Planung, Einladung und Präsentation sind anspruchsvolle Lernfelder.
- Woher kommt der Kakao für die heiße Schokolade? Wer liefert den Zucker für unsere Kekse? Das MISEREOR-Unterrichtsmaterial „Schoko-Alarm“ ist für die Klassen 1 bis 5 konzipiert. Mehr dazu unter: www.misereor.de/fairerhandel
- Für die Solibrot-Aktion gibt es einen Ordner mit Materialien für die Grundschule – rund um die Spendenaktion und das Globale Lernen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6 und unter www.misereor.de/solibrot-grundschule.

Cocktail Stop

Früchte. Mixen. Gutes tun.

Bunte Mixgetränke stillen nicht nur den Durst. Die köstlichen Kreationen sind immer auch ein besonderer Genussmoment und ein festliches Highlight für jede Veranstaltung. Wie für den Coffee Stop gilt: Unser Cocktail Stop ist unkompliziert und variabel. Für die Grundschule bietet sich eine Saftbar an, auf dem Weihnachtsmarkt können die Schülerinnen und Schüler alkoholfreien Punsch ausschenken. Die Zutaten – Früchte, Gewürze und Tee – sollten fair gehandelt sein.



Fairhinha-Limo

(Rezept für ca. 15 Gläser)

Zutaten: 3 l Orangensaft, 540 ml Maracujasaft, 180 ml Limettensaft, 180 ml Zitronensaft, 375 g Honig, 1 l Sprudel;
optional: 1 TL frisch gemörserter Kardamom

Zubereitung: Säfte mit dem Honig in einem Mixer schaumig rühren, auf Wunsch Kardamom hinzufügen. Die Gläser zu 2/3 mit der Saftmischung und zu 1/3 mit Sprudel füllen. Gläser dekorieren, zum Beispiel mit Limettenscheiben.



Foto: Koedel/MISEREOR

Mehr Inspiration unter www.misereor.de/cocktail-stop

Autorinnen dieses Lehrerforums

Johanna Jung, Suzanne Lemken, Miriam Thiel,
MISEREOR (Referentinnen in der Abteilung Partnerschaften und Spenderkontakte)
Illustrationen: **Kat Menschik**

MISEREOR Lehrerforum
Das Lehrerforum informiert über Themen des Globalen Lernens und erscheint viermal im Jahr kostenlos. Sie können es im Internet herunterladen:

www.misereor.de/lehrerforum

Weitere Unterrichtsmaterialien unter

www.misereor.de/unterrichtsbausteine

Bestellungen der MISEREOR

Schulmaterialien

MVG Medien

E-Mail:

bestellung@eine-welt-shop.de

Tel.: 0241 47986-100

Fax: 0241 47986-745

www.misereor-medien.de

Änderungen vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler wird keine Garantie übernommen.

Impressum:

Herausgeber:

Bischöfliches Hilfswerk

MISEREOR e.V.,

Mozartstr. 9,

52064 Aachen,

www.misereor.de

Herstellung und Vertrieb:

MVG Medienproduktion und

Vertriebsgesellschaft mbH,

Boxgraben 73,

52064 Aachen

Autorinnen dieser Ausgabe:

Johanna Jung,

Suzanne Lemken,

Miriam Thiel

Schriftleitung:

Petra Gaidetzka

Redaktion:

Rüdiger Horn, Lektorats- u.

Redaktionsbüro, Olpe

Gestaltung:

Yvonne Schröder Design,

B-Eupen

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich,

Bezug kostenlos

Print  kompensiert

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Sie möchten ein konkretes Projekt unterstützen?

Mit Ihrer Klasse oder Ihrem Kurs sind Sie auf der Suche nach einem Projekt, das Sie einmalig mit einer Aktion, als Abschluss einer Unterrichtseinheit oder als Schulgemeinschaft längerfristig unterstützen wollen: Sprechen Sie uns an! Eine Übersicht über die Spendenprojekte von MISEREOR bietet die Karte auf www.misereor.de/projekte – klicken Sie auf ein Land, um die Projektauswahl zu sehen und mehr darüber zu erfahren. Zu den Projekten können Sie ausführliche Beschreibungen und Berichte, zum Teil auch Bild- und Unterrichtsmaterial downloaden.



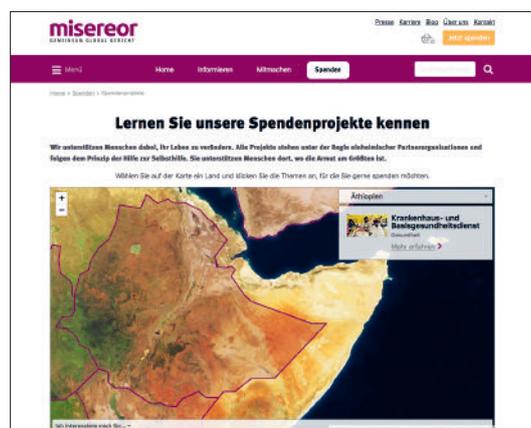
Die neue Broschüre zu unseren Spendenprojekten:

„Von Herzen. Direkt. Spenden.“
(Best.-Nr.: 521322):

www.eine-welt-shop.de

> MISEREOR

> Projektpartnerschaften



Für den schnellen Klick:

- Coffee Stop www.misereor.de/coffee-stop
- Solidarität geht www.misereor.de/solidaritaet-geht
- Solibrot www.misereor.de/solibrot
- Glücks-Kekse www.misereor.de/gluecks-kekse
- Cocktail Stop www.misereor.de/cocktail-stop
- Starke Töne www.misereor.de/starke-toene
- #GutesTun www.misereor.de/gutestun



Abonnieren Sie unsere Newsletter:

www.misereor.de/aktionen-newsletter

und www.misereor.de/schulnewsletter

Earth Choir Kids – Unsere Stimmen für das Klima



Mit 18 Songs und einem vielfältigen Materialangebot, Events wie dem Klima-Song-Konzert am 11. September 2022 in Lippstadt und diversen Mitmachmöglichkeiten für Jugend- und Schulchöre soll das Thema „Klimaschutz“ musikalisch ins Bewusstsein von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerückt werden.

Mehr Information auf www.earth-choir-kids.com

Save the Date:

Digitales Aktionsgruppen-Auftakttreffen
am Mittwochabend, 25.01.2023, 19:00
Info: www.misereor.de/veranstaltungen

Bleiben Sie in Kontakt
und treten Sie in den Dialog mit



facebook.com/misereor



instagram.com/misereor